Schulwesens im Sinne des erziehenden Unterrichts durch praktisch= pädagogische Ausbildung von Studirenden hat, führt das Euratorium über die Anstalt. Sie wird von 33 Schülern besucht, die unter 3 Lehrern 3 Classen bilden.

Das Körner'sche Institut ist die jüngste unter den Leipziger Privatschulanstalten, dasselbe bezweckt eine Bildung bis zu den mittleren Realschulclassen und zählte Ende 1871 in 4 Classen 37 Knaben, die von 5 Lehrern unterrichtet werden.

Hatten alle die bisher genannten Privatschulanstalten mit Aus= nahme der Teichmann'schen und Barth'schen Schule die Heranbildung der männlichen Jugend allein im Auge, so giebt es auch doch noch einige Schulen, die es lediglich mit der Erziehung und dem Unterrichte der weiblichen Jugend zu thun haben. Dahin gehören, nach der Zeit ihrer Gründung geordnet:

Das Institut von Fräulein Dumas, welches zwar schon 1832 gegründet, doch erst 1841 concessionirt worden ist. Die Zahl der Schülerinnen beläuft sich auf 78, die in 5 Abtheilungen von 4 Lehrern und außer der Vorsteherin noch von 3 Lehrerinnen ih= ren Unterricht empfangen. Das Institut entspricht den Ansorderungen, welche an höhere Töchterschulen gestellt werden.

Das Stenber's che Erziehungs= und Lehrinstitut, jetzt geleitet von Fräulein Auguste Schmidt, verbunden mit einem Pensionat und einem Eursus zur Heranbildung von Lehrerinnen, wurde am 7. November 1847 eröffnet und zählt 72 Schülerinnen; es hat 7 Classen, 6 Lehrer und 8 Lehrerinnen.

Die Smitt'sche höhere Töchterschule, 1850 von Dr. Hauschild gegründet, umfaßt 7 Classen mit 90 Schülerinnen, 10 Lehrern und 2 Lehrerinnen.

Die Lehranstalt für erwachsene Töchter zur Ausbildung für das practische Leben im kaufmännischen und im gewerblichen Geschäftsbetriebe, wurde 1863 von Dr. Fiebig eingerichtet,
sie wird jest von etwa 72 Schülerinnen besucht, welche in 4 Classen von 11 Lehrern unterrichtet werden. Der gegenwärtige Director ist Gustav Wagner.

Den Unterrichts= und Erziehungsanstalten unsrer Stadt müssen außer den 9 Kindergärten und den 4 Kinderbewahranstalzten, welche sämmtlich nach dem Fröbel'schen System eingerichtet sind